

Gemeindebücherei

Eine Bücherei lebt von Begegnungen: „Menschen treffen sich“

Mit großen Schritten geht Bizau einer ganzjährigen Gemeindebücherei entgegen und die Vorbereitungen für den neuen gemütlichen „Treffpunkt“ sind in vollem Gange. Neben der derzeitigen Umbauplanung der Lokalität, stellt uns die Aufgabe der Buch- bzw. Medienauswahl vor eine große Herausforderung. Den Besuchern soll ein vielseitiges Angebot an Büchern, Zeitschriften und auch Spielen zur Verfügung stehen, sodass die verschiedensten „Geschmäcker“ abgedeckt werden können. Da die Wünsche und Vorlieben der Nutzerinnen und Nutzer ins Sortiment einfließen sollen, wird die Gemeindebibliothek nicht von Anfang an voll bestückt werden, sondern nach und nach wachsen dürfen!

Durch ein buntes Angebot an kleinen Veranstaltungen wird sich die Bücherei zu einem lebendigen Begegnungsort entfalten. Kleines und großes Lachen, Diskussionen und Unterhaltung werden Anstoß für ein Miteinander sein. Die kleinen, feinen Events sind aber keineswegs als Konkurrenz zu Vereinsfesten zu sehen, sondern dienen rein der Begegnung im kleinen Raum. So werden NutzerInnen, aber auch Außenstehende angesprochen. Auf diese Weise können Besucher kulturell bereichert werden und der persönliche Austausch hält lebendig.

Fact Box:

Standort: altes Postlokal
Größe: 96 Quadratmeter
Platz: für 5000 Medien und 50 Gäste bei Veranstaltungen
Eröffnung: Frühjahr 2019



Darüber hinaus freuen wir uns, als erste Bücherei im Bregenzerwald - unserer Umwelt zuliebe - den Pilotversuch zu wagen, einen Großteil der Medien, nicht mit Plastikfolie ein zu binden! Eine Bibliothek steht für Bildung, aber auch für Nachhaltigkeit und deshalb möchten wir den ökonomischen Gedanken noch tiefer in unser Konzept einfließen lassen. Es ist an der Zeit, Zeichen zu setzen! Ein Dank gilt an dieser Stelle dem gesamten Team, welches „überaus tolle Arbeit leistet“ und sich viel Gedanken darüber macht, was sich ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Bizau wünschen.
engagiert-sein: Isabella Deuring

Gedenkstele am Kirchplatz

Es krachte im Gebälk der Habsburgermonarchie schon seit langem, bis sie im November 1918 endgültig zerbrach. Der neue Stelentext befasst sich mit diesem Thema: „Der langsame Tod der Österreich-Ungarischen Monarchie“.

Ortschronist Jürgen Metzler

Neuer Heimleiter



Mit 1.10.2018 hat Georg Hecht, Msc. die Heim- und Pflegeleitung im Josefsheim übernommen. Er löst damit Stefan Wohlgenannt ab, der seit Anfang 2018 die Nachfolge von Rita Troy angetreten hat.

Georg Hecht ist diplomierter Gesundheits- und Krankenpfleger und wohnt in Dornbirn. Er ist verheiratet, seine Frau Irmtraud arbeitet im KH Dornbirn, und deren drei Kinder sind erwachsen und leben in Wien. Nach dem Diplom an der KPS Bregenz 1987 arbeitete er sechs Jahre in der Unfallchirurgie und nun seit 25 Jahren in der Altenpflege in Bregenz, Gaissau, Hittisau und die letzten elf Jahre in Schwarzenberg. Seit 14 Jahren ist er auch Gerichtssachverständiger für Pflegeangelegenheiten. Wir wünschen Georg Hecht alles erdenklich Gute für seine neue berufliche Herausforderung als Heimleiter.

Öffnungszeiten Gemeindeamt

In der Zeit vom 24. Dezember bis 4. Jänner sind das Gemeindeamt und Tourismusbüro während den Amtsstunden von 8 bis 12 Uhr geöffnet, an den Nachmittagen bleibt das Büro geschlossen. Am 25., 26. und 31. Dezember, sowie am 1. Jänner bleibt das Büro aufgrund des Feiertages ganztags geschlossen. Ab dem 7. Jänner sind wir gerne wieder wie gewohnt für euch da.

Statistisches aus der Gemeinde

Stichtag 01.12.2018

Einwohner Hauptwohnsitz:	1122
davon weiblich:	573
davon männlich:	549
Einwohner Nebenwohnsitz:	59
Geburten 2018:	16
Verstorbene 2018:	9
Nationen:	19
(AFG, ALB, AUT, BGR, BRA,CHE,CIV,CZE, DEU, HUN, ITA,MDA, NLD, POL, ROU, SRB, SVK, TUR, ZAF)	

Termine

31.12.18	Silvesterstände auf dem Dorfplatz Bizau
11.01.19	Kabarett Neuschmid, Gebhard Wölfle Saal
02.02.19	Hornerrennen HC Bizau, Schönenbach
23.02.19	Faschingsparty im Clubheim Bizau
03.03.19	Kinderfasching mit Umzug
09.03.19	21. Hahnenköpfe-Lauf
13.04.19	Konzert Musikverein
04.05.19	5. Bizau Traillauf

Alle Veranstaltungstermine findet ihr auch auf unserer Homepage unter www.bizau.at



Herausgeber
Gemeinde Bizau



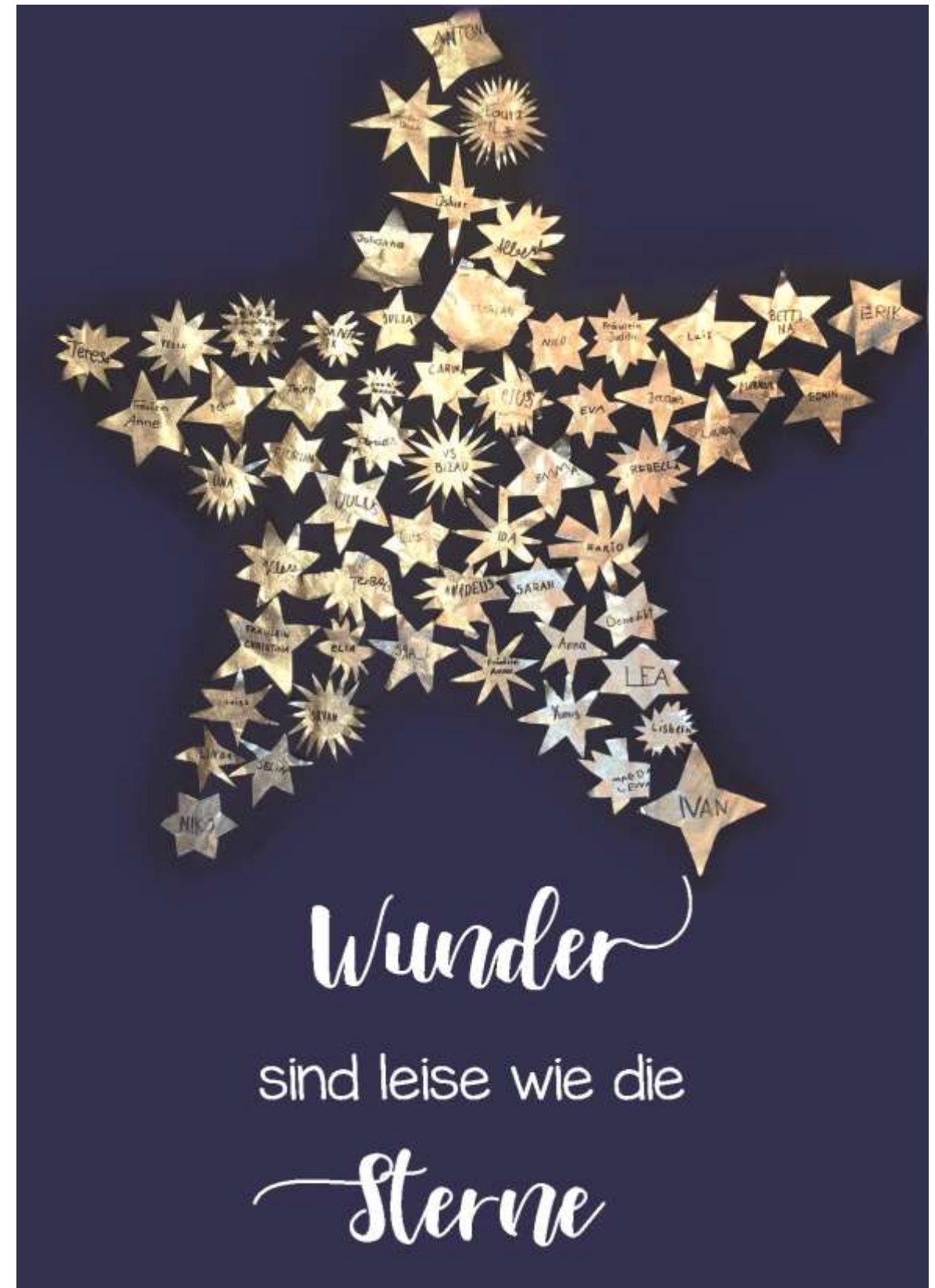
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Bizauer Gemeindeinformation

Nr. 3/2018

Dezember 2018



Liebe Bizauerinnen und Bizauer!

Im vergangenen Jahr hat der Kindergarten Bizau die Titelseite gestaltet, heuer sind die Volksschulkinder dran. Ich danke den Kindern und den Verantwortlichen von der Volksschule für das tolle, stimmungsvolle Titelbild.



Rückblick auf das Jahr 2018

Wiederum geht für unsere Gemeinde ein bewegtes Jahr zu Ende, unsere Gemeinde blieb von Unwettern verschont, wir konnten viele sonnige, warme Tage genießen, dementsprechend war das abgelaufene Jahr ein sehr trockenes, was unter anderem in der Landwirtschaft, aber auch in der Wasserversorgung Grenzen aufgezeigt hat.

Die laufenden Investitionen der letzten Jahre in die örtliche Wasserversorgung haben sich bewährt, die Versorgung konnte aus eigenen Vorkommen weitgehend gedeckt werden. Bei Störungen und sonstigen Versorgungsunterbrechungen hat die Gemeinde Bizau mit unserer Nachbargemeinde Reuthe einen Notverbund auf den wir sehr unkompliziert zugreifen können. Dafür möchte ich an dieser Stelle auch den Verantwortlichen auf beiden Seiten recht herzlich danken.

Aus der angehängten Statistik können wir auch heuer wieder einen positiven Trend erkennen. Zum Stichtag hat unsere Gemeinde wiederum um 20 Einwohner gegenüber dem letzten Jahr zugenommen. Sehr erfreulich ist dabei auch die Geburtenstatistik, 16 Neugeborenen stehen 9 Sterbefälle gegenüber. Den Angehörigen der Verstorbenen möchten wir an dieser Stelle unser besonderes Mitgefühl aussprechen.

Die Gemeindevertretung hat im vergangenen Jahr wiederum 10 Sitzungen abgehalten, mit einem breitgefächerten Spektrum an Themen, wie Widmungen, Soziales, Energie, Bauen, Jagd und Fischerei, Finanzen, etc.

Die Zusammensetzung der Gemeindevertretung hat sich insofern verändert, dass Robert Lang, Dachdeckermeister, ausgeschieden ist und Christine Moosmann das Amt als Frau Vizebürgermeisterin übernommen hat. In die Gemeindevertretung nachgerückt ist Wolfgang Meusbürger. Ich möchte mich bei allen GemeindevertreterInnen, aber auch bei den Ersatzmitgliedern und Ausschussmitgliedern recht herzlich für Ihren Einsatz und das Engagement bedanken.

Nach größeren Investitionen in den letzten Jahren (z.B. Konsum Hus) wird es im heurigen Jahr eine Konsolidierung im Budget geben mit einer leichten Zuführung von Geldmitteln in die Rücklage.

In der Öffentlichkeit wahrgenommen wurden vermutlich erste Baumaßnahmen an der Landesstraße im Bereich Lubühl, die Sanierungsarbeiten beim Rädlerhaus mit der



Inbetriebnahme des „Brenn.“ durch Bartle Fink, weiters die Generalsanierung des Wintergartens beim Josefsheim der Fechtig Stiftung.

Von privater Seite wurde im Wesentlichen im Rahmen von Neubauten, aber auch Nachverdichtung Wohnraum geschaffen.

Weniger sichtbar, jedoch nicht minder intensiv haben sich Arbeitsgruppen mit Verbesserungsmaßnahmen im Dorfzentrum hinsichtlich Verkehr, Wahrnehmung und Attraktivität beschäftigt, sowie den intensiven Vorbereitungen zur Errichtung einer öffentlichen Bücherei (dazu mehr in einem eigenen Abschnitt). Für ein funktionierendes Dorfleben und einer Dorfgemeinschaft mit hoher Lebensqualität ist das Ehrenamt sehr entscheidend. Allen die sich in den verschiedensten Bereichen engagieren, möchte ich mich herzlich bedanken und alle Bürger und Bürgerinnen ermuntern an den Veranstaltungen, Aktionen und sonstigen Initiativen teilzunehmen und damit Ihre Wertschätzung zum Ausdruck zu bringen.

Flüchtlingsfamilie

Für die **Flüchtlingsfamilie** Shafie, die seit Herbst 2016 im Rädlerhaus wohnt hat sich bereits Ende November ein großes vorweihnachtliches Geschenk ergeben, ihrem Antrag auf Asyl wurde weitgehend stattgegeben, sodass sie in Österreich bleiben können. Wir freuen uns mit Ihnen.



Ausblick auf das Jahr 2019

Wie in der letzten Gemeindeformation angekündigt, plant die Straßenverwaltung im Jahr 2019 wesentliche Vorbereitungsarbeiten zur Sanierung der Landesstraße im Ortsgebiet. In einem ersten Schritt sollen die Gehsteige instand gesetzt und dabei die Straßenbeleuchtung erneuert werden. Umsetzungsmaßnahmen sind nach Ostern geplant, nach Vorliegen detaillierter Rahmenbedingungen werden wir umgehend informieren und die Maßnahmen mit den Betroffenen abstimmen, damit Behinderungen soweit wie möglich reduziert werden können. Schon bald nach dem Jahreswechsel soll mit den erforderlichen Bauarbeiten für die öffentliche Bücherei im ehemaligen Postamt begonnen werden. Die Eröffnung der Bücherei ist im Frühjahr 2019 geplant.

Die Schaffung von leistbarem Wohnraum ist aktuell ein Dauerthema. Die Gemeinde Bizau möchte auch hier einen Beitrag leisten und dazu eine Baufläche am Oberberg, wie wir meinen in attraktiver Lage, erschließen. Interessierte mögen sich dazu im Gemeindeamt melden.

Neben den baulichen Sanierungsarbeiten an der Landesstraße werden dadurch Maßnahmen anderer Gemeindeinfrastruktur (Wasserversorgung, Kanal, Glasfaser, etc.) lokal in den parallelen Randbereichen der Landesstraße ausgelöst, welche ebenfalls im Jahr 2019 umgesetzt werden sollen.

Aktuell

Der beleuchtete **Weihnachtsbaum** auf dem Dorfplatz wurde uns heuer von Erwin Hammerer gespendet. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Der Christbaum im Gemeindeamt wurde heuer von den



Volksschülern mit ganz besonderem Schmuck aus europäischen Ländern dekoriert. Auf Basis eines Projektes versendete die Volksschule in Bizau selbstgebastelte „Engele“ an verschiedene europäische Länder, im Gegenzug erhielten auch wir ländertypische Weihnachtsbaumdekoration.

Der Christbaum und der Schmuck mit Länderbeschreibung sind im Gemeindeamt zu bewundern.

Der **Übungslift Hütten** kann auch heuer wieder unter der Verantwortung der Gemeinde Bizau betrieben werden. Erich Stadelmann wird sich wie gewohnt um einen reibungslosen Skibetrieb bemühen. Bei guter Witterung und entsprechender Schneelage ist der Lift **vom 26. Dezember 2018 bis 6. Jänner 2019 sowie vom 2. Februar bis 4. März 2018 täglich von 12:30 bis 16:00 Uhr in Betrieb**. In den Zeiten außerhalb des täglichen Fahrbetriebes jeweils von Freitag bis Sonntag. Der Preis für Erwachsene und Kinder beträgt € 5,-. Alle mit einem gültigen 3-Täler-Skipass fahren gratis.

Der **Skibus (Linie 34)** bietet wieder einen perfekten Transfer zwischen Bizau und den Bergbahnen Mellau sowie der Seilbahn Bezau. Der Winterfahrplan gilt von Dezember bis April und ermöglicht 6x am Tag eine bequeme Fahrt ins Skigebiet. **Bitte nutzt diese Möglichkeit, ohne langes Eiskratzen und ohne Parkplatzsuche, ins Skigebiet eurer Wahl zu gelangen.** Für 3Täler-Inhaber (Einheimische und Gäste) ist die Fahrt ins Skigebiet auch mit weiteren Buslinien kostenlos. Für andere Fahrten gilt keine Gratisbeförderung.



Der **Veranstaltungskalender für den Winter 2018/2019** mit Terminen für Schneeschuhwanderungen, Laternenwanderungen, Luftgewehr- und Pistolen schießen, Familienyoga, Konzerte, Kabarett, Faschingspartys und noch vielen anderen Terminen liegt im Tourismusbüro zur Entnahme auf. Ebenfalls findet ihr die Veranstaltungen auch online auf unserer Homepage www.bizau.at.

Zum bevorstehenden **Jahreswechsel** darf ich ersuchen, beim Abschießen von Raketen und Böllern besonders auf Mitbürger, aber auch auf Tiere (z.B. bei Stallungen) Rücksicht zu nehmen. Nicht zu vergessen sind die eigene Sicherheit und die Brandgefahr, sowie das Wegräumen von Resten der Feuerwerkskörper.

Toleranz, Miteinander, Füreinander - damit darf ich auch heuer wieder alle ersuchen, mit zu tun, sei es in den politischen Gremien, Ausschüssen, Vereinen oder sonstigen wertvollen Einsätzen für Einzelne und die Dorfgemeinschaft.



Bei dieser Gelegenheit möchte ich auch an alle unsere Mitarbeiter im Kindergarten, Volksschule, Gemeindesaal, Gemeindehaus, Fechtig-Hus, Josefsheim sowie meinen direkten Mitarbeitern Stefanie, Sabine und Stefan im Gemeindeamt, ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Für die Weihnachtszeit und das kommende Jahr wünschen wir vom Gemeindeamt allen unseren Mitbürgern und auch Gästen eine besinnliche und erholsame Zeit, vor allem Gesundheit!

J. Seifler



Euer Bürgermeister

Heizkostenzuschuss

Der Antrag für den Heizkostenzuschuss kann noch bis 15. Februar 2019 im Gemeindeamt gestellt werden. Das monatliche Haushaltseinkommen darf bei einem 1-Personen-Haushalt höchstens € 1.153,- netto, bei zwei in einem Haushalt lebenden Erwachsenen höchstens € 1.700,- netto, bei einer alleinerziehenden Person mit einem Kind netto € 1.410,- und zuzüglich bei jeder weiteren Person im Haushalt (insbesondere Kinder) höchstens € 201,- netto betragen. Mitzubringen sind aktuelle Belege über alle Einkünfte im Haushalt. Der Zuschuss in Höhe von € 270,- wird direkt von der Gemeinde ausbezahlt.

